



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
19. August 2016
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7755. Sitzung des Sicherheitsrats am 19. August 2016 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Somalia“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt das jüngste Treffen des Nationalen Führungsforums Somalias über die Durchführung des nationalen Wahlprozesses 2016.

Der Sicherheitsrat begrüßt die fortlaufenden politischen und Sicherheitsfortschritte in Somalia seit 2012 und unterstreicht die Notwendigkeit, die Dynamik auf dem Weg zu einem demokratischen Regierungssystem mit einem inklusiven, transparenten und glaubhaften Wahlprozess 2016 als Meilenstein in Richtung auf Wahlen nach allgemeinem Wahlrecht im Jahr 2020 aufrechtzuerhalten.

In dieser Hinsicht nimmt der Sicherheitsrat Kenntnis von dem aufgrund der Empfehlung des Teams für die Durchführung indirekter Bundeswahlen in Somalia im Konsens gefassten Beschluss des Nationalen Führungsforums, die Frist für den Prozess der Parlamentswahlen bis zum 25. Oktober 2016 und für die Präsidentschaftswahl bis zum 30. Oktober 2016 zu verlängern, um die Umsetzung der technischen Modalitäten für einen inklusiven Prozess zu ermöglichen. Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem im Konsens gefassten Beschluss des Nationalen Führungsforums, zur Einhaltung dieser geänderten Frist die derzeitigen Mandate der Bundesinstitutionen zu verlängern.

Der Sicherheitsrat bedauert die Verzögerung der ursprünglichen Frist und fordert alle somalischen Akteure auf, konstruktiv darauf hinzuwirken, dass der geänderte Wahlkalender ohne weitere Verzögerung eingehalten wird.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass dieser Wahlprozess eine historische Gelegenheit darstellt, ein repräsentativeres Regierungssystem für das somalische Volk zu schaffen, das der Vielfalt Somalias Rechnung trägt. In dieser Hinsicht begrüßt der Sicherheitsrat den Beschluss des Nationalen Führungsforums betreffend die Vertretung der Minderheitenclans und der Volksgruppe der Banadiri.

Der Sicherheitsrat erinnert an die von der Bundesregierung Somalias eingegangene Verpflichtung, 30 Prozent der Sitze im Ober- und im Unterhaus für Frauen zu reservieren. Der Sicherheitsrat begrüßt die weiteren Bestimmungen in dem Kommuniké des Nationalen Führungsforums vom 9. August 2016 und fordert alle Parteien nachdrücklich auf, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Erfüllung dieser Verpflichtungen zu gewährleisten. Der Sicherheitsrat fordert die Bundesregierung Somalias nachdrücklich auf, sicherzustellen, dass der Wahlprozess auf transparente und glaubhafte Weise und in einer Atmosphäre durchgeführt wird, in



der die Menschenrechte und Grundfreiheiten, einschließlich des Rechts der freien Meinungsäußerung und der Vereinigungsfreiheit, geachtet werden. In dieser Hinsicht würdigt der Sicherheitsrat die Einsetzung eines Mechanismus zur Beilegung von Wahlstreitigkeiten. Der Sicherheitsrat hebt hervor, wie wichtig es ist, sicherzustellen, dass der Mechanismus unabhängig ist und unverzüglich seine Tätigkeit aufnehmen kann.

Der Sicherheitsrat hebt außerdem hervor, wie wichtig es ist, den politischen Fahrplan für den Zeitraum bis 2020 einzuhalten, insbesondere um bis 2020 Wahlen herbeizuführen, bei denen jede Person eine Stimme hat. Zu diesem Zweck nimmt der Rat Kenntnis von der Zusage des Nationalen Führungsforums, die Schaffung und Registrierung politischer Parteien innerhalb von zwei Jahren ab dem Datum der Wahl des 10. Parlaments und vor den Wahlen 2020 zu fördern.

Der Sicherheitsrat ist sich dessen bewusst, dass die kommenden Monate eine schwierige Phase für Somalia sein werden, wird die Durchführung der Wahlen weiter genau verfolgen und unterstreicht seine Unterstützung für Frieden, Stabilität und Entwicklung in Somalia.“
